

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Heinrichswalde vom 21.06.2017

Anwesende: siehe Teilnehmerverzeichnis

Schriftführer: Herr Gottschalk

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 22:10 Uhr

Ort: Gemeinderaum

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung eröffnet die Bürgermeisterin die Sitzung der Gemeindevertretung. 5 Gemeindevertreter sind anwesend. Frau Pietsch fehlt entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
2. Einwohnerfragestunde
Es sind keine Anwohner anwesend. Die Fragestunde wird geschlossen.
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 13.12.2016
Es gibt keine Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2016.
Abstimmung einstimmig.
5. Bericht der Bürgermeisterin über die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 13.12.2016 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Heinrichswalde
Frau Bürgermeisterin Kamke stellt fest, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 13.12.2016 keine Beschlüsse gefasst worden sind und geht mit folgenden Themen auf wichtige Angelegenheiten der Gemeinde ein.
 - nachträgliche Gratulation zum Geburtstag an Herrn Henry Wipf
 - Durchführung von 3 erfolgreich durchgeführten Faschingsveranstaltungen
 - Sie betont die Aktivitäten des Heimatvereins mit einem Fest im Mai und dem Pfingstfeuer und stellt in Aussicht, dass zum 5-jährigen Bestehens des Heimatvereins das Sommerfest im August genutzt werden soll, um dieses Jubiläum entsprechend zu würdigen.
 - Frau Kamke macht einige Ausführungen zu den Inhalten und Ergebnissen der zurückliegenden Amtausschusssitzung
 - Frau Kamke ruft die Gemeindevertreter noch einmal auf, für die Wahl im September um Unterstützung durch Wahlhelfer in der Gemeinde zu werben.

- Frau Schröder aus Heinrichswalde hat dankenswerterweise die Arbeit an der Chronik Heinrichswalde abgeschlossen. Ein erstes Leseexemplar liegt bei der Bürgermeisterin vor.

6. Drucksache-Nr. 04-2027-2017

Haushaltssatzung der Gemeinde Heinrichswalde für das Haushaltsjahr 2017

Bürgermeisterin Kamke erläutert wesentliche Inhalte der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes. Sie geht insbesondere auf die Tatsache der notwendig werdenden Kontokorrentzinanspruchnahme in Höhe von 120.000 Euro ein. Sie erläutert die Tatsache, dass die Hebesätze der Realsteuern über dem Landesdurchschnitt liegen und dass die Gemeinde sich mit viel Kraftanstrengung noch einen teilzeitbeschäftigten Gemeindearbeiter leisten kann und will. Allseits wird festgestellt, dass die finanzielle Situation der Gemeinde unbefriedigend ist und dass dadurch selbst geringste wichtige Aufgaben, insbesondere im Bereich der Instandhaltung und Wartung, aber auch Kleininvestitionen u. ä. nicht getätigt werden können. Dieser Zustand ist unerträglich. Dennoch wird die Haushaltssatzung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Drucksache-Nr. 04-2028-2017

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2017

Bürgermeisterin Kamke erläutert die wesentlichen Positionen des Haushaltssicherungskonzeptes 2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Drucksache-Nr. 04-2029-2017

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 und Entlastungserteilung der Bürgermeisterin

Die Beschlussvorlage wird vorgestellt. Durch ein Versehen im Sitzungsdienst im Amt ist der falsche Anhang beigelegt worden. Insoweit wird durch die Bürgermeisterin und den Unterzeichner der wesentliche Inhalt des Anhangs den Gemeindevertretern erläutert und es wird einstimmig vereinbart den Anhang durch Übersendung mit dem Protokoll der Sitzung auszutauschen. Für die Abstimmung übernimmt der Stellv. Bürgermeister, Herr Buchholz die Sitzungsleitung.

Mit 4 Ja-Stimmen wird der Jahresabschluss und die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2012 einstimmig beschlossen.

9. Drucksache-Nr. 04-6026-2017

Einbeziehungssatzung Nr. 01/16 Heinrichswalde West der Gemeinde Heinrichswalde – Satzungsbeschluss

Da sowohl Herr Frank Kamke als auch die Bürgermeisterin Frau Carolin Kamke wegen Mitwirkungsverbot an der Meinungsbildung gehindert sind, konnte diese Vorlage nicht behandelt werden, da mit 3 von 6 anwesenden Gemeindevertretern keine Beschlussfähigkeit für diesen Punkt gegeben war.

Da der Beschluss über die Einbeziehungssatzung und ihre Rechtskräftigkeit Voraussetzung ist, um im nichtöffentlichen Teil Pkt. 13 einen entsprechenden Beschluss fassen zu können, wird auch der Pkt. 13 zurückgestellt.

Es wird verabredet zu einer neuen Gemeindevertretersitzung am 11.07.2017 zu laden. Dabei soll unter Bezug auf § 30 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V festgestellt werden, dass diese beiden vertagten Tagesordnungspunkte dann auch mit der Anwesenheit von 3 Gemeindevertretern beschlossen werden kann.

10. Stellungnahme der Gemeinde Heinrichswalde zur 2. Änderung des Raumentwicklungsprogramms Vorpommern (Entwurf 2017 zur 3. Stufe der Beteiligung)
Dieser Pkt. wird nach kurzer Diskussion ebenso vertagt, da keine weitergehenden Unterlagen vorliegen. Es wird verabredet, dass zur anberaumten nächsten Sitzung ein Auszug aus dem Abwägungsmaterial des Planungsverbandes vorgelegt wird, bestehend aus der entsprechenden Zeichnung des Plangebietes 34 sowie den tabellarischen Anmerkungen zum Plangebiet.

11. Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Kamke fragt nach der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Zusammenlegung von mehreren Elektrozählern im Gemeindehaus. Die Gemeindevertretung positioniert sich grundsätzlich dafür. Herr Kamke übernimmt es, eine grobe Kostenschätzung der Aufwendungen einer solchen Veränderung vorzunehmen und Bürgermeisterin Kamke wird in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadtverwaltung Torgelow ermitteln, welche Grundgebühren dadurch erspart werden können, um festzustellen, ob das Ganze sich als wirtschaftlich darstellen lässt.

Im Haushaltsplan sind 500 Euro für eine Überholung der Tanzfläche auf dem Sportplatzgelände vorgesehen. Dieses Geld ist nicht ausreichend. Der Heimatverein ist bereit mit weiteren 1000 Euro hier zu unterstützen. Da aber in der weitergehenden Untersuchung in der Angelegenheit festgestellt wurde, dass ca. 2000 Euro erforderlich sind, verabredet die Gemeindevertretung den Einsatz weiterer 500 Euro aus der ungeplanten und damit außerplanmäßigen Einnahme des Verkaufs des Rasentraktors. Dadurch entsteht eine Gesamtfinanzierung 1000 Euro Gemeinde und 1000 Euro Verein.

gez. Carolin Kamke
Bürgermeisterin

gez. Ralf Gottschalk
für das Protokoll

Teilnehmerverzeichnis

Gremium:		Sitzungstag:		Sitzungs-Nr.:	
Gemeindevertretung Heinrichswalde		21.06.2017			
Vorsitzende:					
Frau Kamke					
Teilnehmer:	anwesend:	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten: entschuldigt	unentschuldigt	
a) Gemeindevertreter					
Buchholz, Reiner	<i>Buchholz</i>				
Kamke, Carolin	<i>C. Kamke</i>				
Kamke, Frank	<i>F. Kamke</i>				
Pietsch, Elke			E		
Wipf, Henry	<i>H. Wipf</i>				
Wollmuth, Rüdiger	<i>R. Wollmuth</i>				
b) Verwaltung					
	<i>G. Schmidt</i>				